**Vereinbarungen zwischen VAE und Frankreich anlässlich des Treffens von VAE-Präsident Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan mit dem französischen Präsidenten Macron in Paris am 17. Juli 2022**

**Die Krise in der Ukraine**

Beide Staatsoberhäupter äußerten ihre tiefe Besorgnis über den Krieg in der Ukraine, seine schrecklichen Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung, die humanitäre Lage und seine Auswirkungen auf die weltweiten Rohstoffmärkte.

Sie betonten die dringende Notwendigkeit, die diplomatischen Bemühungen um eine Lösung des Konflikts zu intensivieren, und Scheikh Mohamed lobte die anhaltenden Bemühungen von Präsident Macron in dieser Hinsicht.

**Energie- und Ernährungssicherheit**

Beide Staatsoberhäupter erörterten eine Reihe regionaler und globaler Chancen und Herausforderungen und kamen überein, gemeinsam nach Wegen zu suchen, um die Auswirkungen dieser Herausforderungen auf die jeweils andere Seite und auf die Welt zu mildern.

Sie kamen überein, eine umfassende strategische Energiepartnerschaft zwischen Frankreich und den VAE zu gründen, die einen wichtigen Schritt zur Förderung von Energiesicherheit und Erschwinglichkeit darstellt. Sie begrüßten auch die Vereinbarung zwischen TotalEnergies und Adnoc über die Bereitstellung von Kraftstoffen mit dem Ziel, die Sicherheit der Kraftstoffversorgung in Frankreich zu erhöhen.

Ebenso wichtig ist, dass die VAE ihre Unterstützung für globale Maßnahmen zur Ernährungssicherheit betonten und mit Frankreich zusammenarbeiten wollen, um Wege zu finden, den anhaltenden Druck auf die globalen Versorgungsketten zu mindern.

Die VAE kündigten ihre Unterstützung für die Initiative Food and Agriculture Resilience Mission (FARM) an, die sich insbesondere auf einen offenen, transparenten und widerstandsfähigen Lebensmittelhandel sowie auf die Bereitstellung zeitnaher und genauer Informationen zur Unterstützung des Agrarmarktinformationssystems (AMIS) konzentriert.

**Wirtschaft, Investitionen und Industrie**

Aufbauend auf der im Dezember 2021 vereinbarten bedeutenden Investitionspartnerschaft sind sich die beiden Staats- und Regierungschefs einig, dass sie die lebendige Wirtschaftspartnerschaft zwischen den beiden Ländern weiter ausbauen wollen. Sie bekundeten ihr Interesse daran, Bereiche der Zusammenarbeit zu ermitteln und zu fördern, in denen Interessen und Fähigkeiten übereinstimmen.

Beide Seiten lobten den kürzlich ins Leben gerufenen Wirtschaftsrat VAE-Frankreich, der die bilateralen Geschäftsmöglichkeiten zum Nutzen beider Länder weiter ausbauen soll.

Beide Seiten stellten fest, dass der Rat ein konkretes Instrument zur Ausweitung der bereits bestehenden konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftskreisen beider Länder sein wird, und unterstrichen ihren gemeinsamen Wunsch, in naher Zukunft die Eröffnungssitzung dieses Gremiums einzuberufen.

**Klimamaßnahmen**

Beide Staatsoberhäupter wiesen darauf hin, dass der Klimaschutz ein Bereich von entscheidender Bedeutung für beide Seiten ist, und betonten die gemeinsamen und ehrgeizigen Ziele in diesem wichtigen Bereich. Präsident Macron beglückwünschte die Vereinigten Arabischen Emirate zur Ausrichtung von COP28 im Jahr 2023 und bot die volle Unterstützung Frankreichs an, u. a. durch sein Fachwissen im Rahmen von COP21. Beide Seiten unterzeichneten eine Vereinbarung über Klimaschutzmaßnahmen, die es Frankreich und den VAE ermöglichen wird, ihre Zusammenarbeit zu verstärken.

Die französische Seite gratulierte den VAE zum erfolgreichen Betrieb ihres Kernenergieprogramms. Beide Seiten bekräftigten die wichtige Rolle der Kernenergie bei den Bemühungen ihrer Länder um eine Dekarbonisierung ihres Energiesektors und ihre Entschlossenheit, die enge Zusammenarbeit in diesem Bereich fortzusetzen, u. a. durch den Austausch von technischem Know-how, die Bereitstellung von Technologie und Kernbrennstoff sowie im Bereich Forschung und Entwicklung.

Beide Seiten lobten auch die Fortschritte, die in Bezug auf die Vereinbarung über dekarbonisierten Wasserstoff erzielt wurden.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit im Bereich der Meeresforschung und -entwicklung vereinbarten beide Seiten eine enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines Kooperationsprogramms für die Meeresforschung zur Förderung der nachhaltigen blauen Wirtschaft.

**Gesundheitssektor**

Beide Staatsoberhäupter waren sich einig, dass der Gesundheitssektor ein wichtiger Bereich ist, in dem die bilaterale Zusammenarbeit ausgebaut werden sollte, da er einen gemeinsamen Schwerpunkt der französischen und emiratischen Entwicklung und Expertise darstellt.

Ein Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist das Projekt zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zwischen dem Abu Dhabi Public Health Centre und der Assistance Publique-Hôpitaux de Paris (AP-HP).

Auf der Grundlage der im Dezember 2020 unterzeichneten Absichtserklärung wurde das Projekt von einem französischen Expertenteam durchgeführt, das zu Wachstum, nachhaltiger Entwicklung und globaler Wettbewerbsfähigkeit sowie zum Austausch von Informationen und Know-how beitrug.

Beide Seiten begrüßten die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Institut Pasteur und dem Abu Dhabi Public Health Centre und wiesen darauf hin, dass eine solche Zusammenarbeit zu beiderseitigem Nutzen führen kann. Beide Seiten wiesen auch auf das Potenzial der Zusammenarbeit im Hochschulbereich hin, die sich auf die Entwicklung von Fachwissen im Gesundheitswesen konzentriert.

**Bildung, Kultur und Raumfahrt**

Beide Staatsoberhäupter erkannten die Bedeutung von Bildung, Kultur und Wissenschaft als Teil der bilateralen Beziehungen an und unterstrichen die Beiträge bestehender Schlüsselprojekte wie der Sorbonne Abu Dhabi und die Bemühungen um eine Ausweitung der Zusammenarbeit im Hochschulbereich, z. B. mit der Ecole 42, der EM Normandie Business School und der ESCP Business School.

Beide Seiten freuten sich auf bevorstehende Projekte wie die Spieleschule Rubika und ermutigten zu weiteren Anstrengungen, die französische Hochschuleinrichtungen in den VAE einbeziehen, sowie zur Ausweitung des Französischunterrichts in den Schulen der VAE.

Nach der erfolgreichen Partnerschaft mit dem Louvre Abu Dhabi erörterten die Staats- und Regierungschefs die Erschließung neuer Kapitel in der kulturellen Zusammenarbeit.

In der Erkenntnis, dass der Raumfahrtsektor eine wichtige Triebkraft für den Fortschritt in Wissenschaft und Technologie ist, unterzeichneten die VAE und Frankreich mehrere Abkommen zur Erdbeobachtung, zu Initiativen zum Klimawandel und zur Erforschung des Mondes, um die Zusammenarbeit in diesem wichtigen Sektor zu stärken und zu vertiefen.

**Frieden und Stabilität**

Die beiden Staatsoberhäupter erkannten an, dass ihre strategische Partnerschaft ein entscheidender Bestandteil ihrer gemeinsamen Bemühungen ist, ein Leuchtturm für Frieden und Stabilität in der Region und darüber hinaus zu sein.

Als Gründungsmitglieder der Internationalen Sicherheitsallianz, der sie seit 2017 angehören, bekräftigten die VAE und Frankreich ihr Engagement für die Bekämpfung von Radikalisierung, Extremismus und grenzüberschreitender Kriminalität durch den Austausch von Erfahrungen und die Fortsetzung gemeinsamer Operationen mit anderen Mitgliedsstaaten.

Die beiden Staatsoberhäupter erörterten die Aussichten für die Förderung von Frieden, Dialog und Diplomatie in der gesamten Region und äußerten die Hoffnung, dass die Atomverhandlungen mit dem Iran zu einem Abkommen führen könnten, das die regionale Sicherheit erhöht.

Scheikh Mohamed lobte die erfolgreiche Bagdad-Konferenz über Partnerschaft und Zusammenarbeit, und Präsident Macron unterstrich die Vorteile des Abraham-Abkommens, das durch den Aufbau von Brücken und Zusammenarbeit zu Frieden und Wohlstand in der Region beiträgt. Beide Staatsoberhäupter betonten, wie wichtig die weitere Förderung von Frieden und Wohlstand ist.

Mit Blick über die Region hinaus betonten die beiden Staats- und Regierungschefs die Bedeutung des Multilateralismus als Mittel zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und des Vertrauens auf globaler Ebene in einer Zeit, in der kollektive Zusammenarbeit am dringendsten erforderlich ist. Präsident Macron lobte die Rolle der VAE als nicht ständiges Mitglied des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, und Scheikh Mohamed würdigte die Errungenschaften des Multilateralismus unter der französischen EU-Ratspräsidentschaft.

Beide Staatsoberhäupter bekräftigten ihre Entschlossenheit, die historische Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern weiter auszubauen und zu entwickeln, neue Bereiche in allen Bereichen zu erschließen und eine immer aktivere Kraft für Frieden und Stabilität in der Region und darüber hinaus zu sein.

Quelle: WAM (Übersetzung aus dem Englischen Original)